

Das Rechnungsprüfungsamt im Fokus 1+1 = 4

Vernetzung und partnerschaftliche Zusammenarbeit = MEHRwerte für alle!

Ein Beitrag von
David Bumbullis und Stephan Haus

Die Digitalisierung lässt die Welt enger zusammenrücken. Wo früher zeitraubende Reisen nötig waren, können heute Gespräche von Angesicht zu Angesicht mit nur einem Klick gestartet werden. Die Möglichkeiten, sich auszutauschen und von den Erfahrungen anderer zu profitieren, sind schier grenzenlos. Nicht nur im Amt, sondern auch über Ämter, Konfessionen und Ländergrenzen hinweg

Austausch über das Vorgehen im Prüfungsprozess

Ein überaus positives Beispiel hierfür ist der Austausch der Nutzer:innen von ibo QSR, unserer Revisionsmanagement-Software, im kirchlichen Umfeld. Das wird an folgendem Beispiel deutlich: Das Rechnungsprüfungsamt (RPA) der Erzdiözese Wien tauscht sich mit dem RPA der Ev. luth. Kirche in Norddeutschland über sinnvolle Schritte im Prüfungsprozess aus. Wie kam es dazu?

Seit Jahren berichten unsere Anwender:innen, dass sie sich untereinander austauschen - ganz klassisch vor Ort. Sie laden eine Delegation aus anderen Ämtern ein, präsentieren ihre Arbeitsweisen und teilen ihre Erfahrungen auch rund um den Einsatz der Software. Das ist eine gute Chance für Interessierte, die Software von Nutzer:innen im eigenen Wirkungskreis kennenzulernen. So erfährt man wertvolle Tipps, um die tägliche Arbeit noch sicherer und effizienter zu gestalten.

Für das große Engagement unserer Kund:innen aus kirchlichen Orga-



Abb.: ibo Software GmbH

Tauscht man sich aus, so erfährt man wertvolle Tipps, um die tägliche Arbeit noch sicherer und effizienter zu gestalten.

nisationen sind wir sehr dankbar. Seit dem letzten Jahr setzen wir in unserer Weiterentwicklung einen besonderen Fokus auf die Bedarfe der kirchlichen Rechnungsprüfungsämter.

Bei ibo stehen der Kunde und seine Bedarfe im Mittelpunkt des Tuns. Unser Ziel ist es, die bereitgestellten Software-Lösungen partnerschaftlich und zielgerichtet weiterzuentwickeln, um Menschen und Organisationen zu befähigen, sich besser und zukunftsweisend zu organisieren.

Das erreichen wir am besten durch genaues Zuhören. In gemeinsamen Online-Meetings mit den Verantwortlichen aus Rechnungsprüfungsämtern kam, neben Vorschlägen für neue Programmfunktionen, auch der Wunsch auf, sich regelmäßig auszutauschen. Diesen Wunsch unterstützen wir seit dem Frühjahr dieses Jahres mit einer Online-Plattform, über die ein reger Austausch auch außerhalb der Online-Meetings stattfindet.

Unsere Vision

Für das ibo Produktmanagement ist dieser Austausch besonders wertvoll. Der größte sich ergebende Nutzen liegt in einem immer besseren Verständnis für die täglichen Herausforderungen der Nutzergruppen. Dieses Verständnis fließt in die weitere Planung und Entwicklung unserer Lösungen ein.

So entsteht eine Software, die immer besser für die täglichen Bedarfe eines kirchlichen Rechnungsprüfungs-/Revisionsamtes nutzbar wird. Diese Passgenauigkeit kommt natürlich auch jedem weiteren neuen Nutzer zugute. Unsere Vision ist, das Standardtool für Rechnungsprüfungs-/Revisionsämter im kirchlichem Umfeld zu werden!

„Wir wollen das beste Revisionstool für kirchliche Organisationen anbieten. Unsere partnerschaftliche Zusammenarbeit wird auch zukünftig dafür sorgen, dass die

Software Stück für Stück optimiert wird. Dies beinhaltet neben einem praxiserprobten Tool weitere erstklassige Services und Dienstleistungen.“, so Stephan Haus, Leiter Vertrieb Revisionsmanagementsysteme bei der ibo Software GmbH.

Durch Standardisierung, Austausch und Optimierung wollen wir den Arbeitsalltag erleichtern und effizienter gestalten. Über den regelmäßigen Austausch sammeln und vereinen wir das Fachwissen und machen es über unsere Tools allen Nutzenden zugänglich. Wir sind der Partner für die Organisationen der Kirchen.

Erkenntnisse aus dem Austausch

Neben den Wünschen nach Verbesserung der Revisionsmanagementsoftware hörten wir „zwischen den Zeilen“ heraus, dass es in vielen Bereichen Digitalisierungs- und Optimierungspotenzial gibt.

Aufbauorganisationsstrukturen, die für die Prüfungen wichtig sind und in der Software abgebildet werden, waren oft nicht bekannt. Ein Bild über alle Organisationseinheiten zu bekommen, war allein bei der bloßen Anzahl von Einheiten eine Herausforderung. Erschwerend kam hinzu, dass diese nicht einheitlich abgebildet waren.

Prozesse waren teilweise nicht dokumentiert. Die daraus resultierenden Risiken waren entsprechend nicht bewertet und somit fehlte auch die Dokumentation der notwendigen Kontrollmaßnahmen. Für diese und weitere Herausforderungen, die uns auch aus anderen Branchen bereits bestens bekannt sind, bietet ibo viele praxiserprobte Lösungen. In einer Zeit voller digitaler Informationen sind solche Herausforderungen alleine und ohne Softwareunterstützung kaum zu bewältigen.



Passgenaue Lösungen sorgen bei allen Beteiligten für mehr Sicherheit und Spaß bei der täglichen Arbeit.

Unsere Erkenntnis aus dem Austausch mit den Rechnungsprüfungsämtern: Wir können Kirchen auch in weiteren Bereichen mit passgenauen Lösungen unterstützen.

Unser Bemühen, um ein immer besseres Verständnis für den Wirkungskreis und die Herausforderungen der kirchlichen Organisation werden wir in den nächsten Jahren auf weitere Bereiche ausweiten.

Erste Formate sind bereits geplant und befinden sich in der Umsetzung.

Mehr zum Revisionsmanagement erfahren Sie auf dem KVI Kongress 2022 in dem Digital Talk & Projekt Bericht „Digitalisierung des Rechnungsprüfungsamts: Herausforderungen, Aufwände und Chancen – lohnt sich das?“, das am 6. September 2022 in der Zeit 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr stattfindet.

Zur kostenfreien Teilnahme am Digital Talk & Projekt Bericht „Digitalisierung des Rechnungsprüfungsamts: Herausforderungen, Aufwände und Chancen – lohnt sich das?“ können Sie sich unter <http://www.kvikongress.de/anmeldungS9.html> anmelden.



Abb.: ibo Software GmbH



Abb.: ibo Software GmbH

David Bumbullis und Stephan Haus stehen im regelmäßigen Austausch mit kirchlichen Rechnungsprüfungsämtern. Sie kennen die Bedarfe und die Herausforderungen und begleiten Sie erfolgreich auf dem Weg ins digitale Zeitalter.